



Pfarrbrief

Ostern 2013

St. Matthäus, Alfter

St. Jakobus, Gielsdorf

St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven

St. Mariä Heimsuchung, Impekoven

St. Lambertus, Witterschlick

St. Mariä Hilf, Volmershoven-Heidgen

Ausgabe Nr. 9



Inhalt

Krankennotruf	II
Suchen was trägt	II
Datenschutzhinweis	II
Im Kreuz ist Heil	III
Jahresstatistik 2012	IV
Sternsingeraktion	IV
Wegekreuze in Alfter	IV
„Herr, zu wem sollen wir gehen?“	V
Krankenkommunion	V
Rückblick auf die Visitation unseres Dekanates durch Weihbischof Dr. Heiner Koch	VI
Neujahrsempfang 2013	VII
Exerzitionsangebote für Familien und andere Interessierte	VIII
Familiensonntage	VIII
Familien- & Kleinkindergottesdienste	IX
Familienwochenende	IX
beGEISTert leben	X
Jugendmessen	X
Bowling-Disco-Night 2013	XI
Einladung zur Kevelaerwallfahrt	XI
Wir pilgern!	XI
Erste Heilige Kommunion 2013	XII
Kinder - Hoffnung und Zukunft	XIV
Konfirmation 2013	XV
Evangelische Gottesdienste zu Ostern	XV
Ostermessen und -gottesdienste	XVI
Konzerte an Ostern	XVIII
Gemeinsam Singen	XVIII
Kontakte der Pfarreiengemeinschaft Alfter	XIX
Pfarrbrief Archiv	XIX
Kinderseite	XX

In der Mitte des Pfarrbriefs finden Sie den Regionalteil Ihrer Pfarrgemeinde.
Titelfoto: Georg Theisen

Krankennotruf

Wenn Sie für einen Sterbenden die Krankensalbung und die Sterbesakramente wünschen und Ihr Ortspfarrer nicht erreichbar ist, steht Ihnen ein Priester aus dem Seelsorgebereich Alfter zur Verfügung.

Er ist erreichbar über die Handynummer:
0171 / 4167278

Suchen was trägt

Exerzitionen im Alltag zwischen Ostern und Pfingsten 2013

Exerzitionen im Alltag sind ein vierwöchiger Gebetsweg, der auf den geistlichen Übungen des Ignatius von Loyola (Begründer des Jesuitenordens) basiert. Dabei geht es weniger um Glaubenswissen als vielmehr um Glaubenserfahrungen, die derjenige machen kann, der Gott mehr Raum und Zeit in seinem Leben einräumt. Durch mehr Achtsamkeit und Ruhe kann es möglich sein, Spuren von Gottes Anwesenheit im eigenen Leben zu entdecken.

Wer diesen geistlichen Weg mitgehen möchte, sollte sich über einen Zeitraum von vier Wochen täglich Zeit nehmen, um zur Ruhe und inneren Sammlung zu kommen. Zwischen dem 9.4. und 7.5.2013 treffen sich die Teilnehmer jeden Dienstag um 19:45 Uhr für zwei Stunden zum gemeinsamen Gebet und Austausch im Pfarrzentrum Oedekoven. Wichtig sind auch regelmäßige Einzelgespräche mit geistlichen Begleitern (Pfarrer Theisen, Frau Thenée, Ehepaar Gerbode) und die Eucharistische Anbetung vorher von 19:00 – 19:30 Uhr.

Wer an diesen Exerzitionen teilnehmen will, muss sich bis Palmsonntag verbindlich anmelden bei Pfarrer Georg Theisen 0228 - 64 13 54 oder Marita Thenée 0228 - 64 05 04.

In den Kirchen liegen auch Einladungsflyer aus.

Pfarrer Georg Theisen und Marita Thenée

Datenschutzhinweis

Den Kirchengemeinden ist es (gemäß den Ausführungsrichtlinien zur Anordnung über den Kirchlichen Datenschutz –KDO-) gestattet besondere Ereignisse (Alters- u. Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- u. Priesterjubiläen u. ä.) mit Namen der Betroffenen sowie mit Tag und Art des Ereignisses in kirchlichen Publikationsorganen (z.B. Aushang, Pfarrnachrichten, Kirchenzeitung) bekannt zu machen, wenn der Veröffentlichung nicht schriftlich oder in sonst wie geeigneter Form widersprochen wird. Dieser Widerspruch muss rechtzeitig vor dem Ereignis im Pfarramt eingelegt werden.

Im Kreuz ist Heil

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Brüder und Schwestern,

Im Februar 2012 stand im Innenraum der Oedekovener Kirche mehrere Wochen ein Gerüst, weil die Wände gestrichen wurden. Deswegen waren u.a. die Orgel und auch das Kreuz über der Altarnische eingepackt worden, um sie vor Farbspritzern zu schützen. Ein paar Mal bin ich mit dem Fotoapparat auf das Gerüst gestiegen, um die Kirche aus sehr ungewöhnlichen Perspektiven zu erkunden und zu fotografieren. Dabei hatte ich das Glück, dass ich auch zum Ende der Malerarbeiten unterwegs sein konnte und so neben dem Kreuz über dem Altar stehend erlebte, wie der Anstreicher das Kreuz vom Spritzschutz befreite. Es war wie eine moderne Kreuzenthüllung.

Wer schon einmal am Karfreitagsgottesdienst teilgenommen hat, der hat dort bei der Kreuzverehrung mitbekommen, wie das Kreuz nach und nach enthüllt wird und dann den Gottesdienstteilnehmern zur Verehrung hingehalten wird.

Eine andere Form der Kreuzverhüllung erlebte ich in Witterschlick, als dort im April 2012 an der Ecke Hauptstraße / Klausenweg der Bürgersteig wegen Leitungsverlegungen geöffnet werden musste. Die Bauarbeiter hatten die aufgenommenen Pflastersteine in die Nische zwischen den Sträuchern gestapelt. Dass sie dabei das dort stehende Missionskreuz gleichzeitig zustellten, war ihnen sicherlich nicht bewusst: moderne Kreuzverhüllung.

In Österreich haben die Bischöfe anlässlich des diesjährigen „Jahres des Glaubens“ vorgeschlagen, religiöse Zeichen in der Öffentlichkeit für die Dauer der Fastenzeit zu verhüllen. „Die Aktion solle zeigen, wie der öffentliche Raum und die gesamte Zivilgesellschaft seit Jahrhunderten durch das Christentum wesentlich mitgeprägt worden sind und auch heute noch mitgeprägt werden“, so der steirische Diözesanbischof Egon Kapellari. Zugleich zeige die Verhüllung der Glaubenssymbole auf, „was fehlen würde, wenn Religion zur Gänze in die private Sphäre verdrängt würde“. Mehr als 500 Pfarreien, Ordensgemeinschaften und religiöse Institutionen beteiligen sich in Österreich an dieser Form einer zeitgemäßen Kreuzverhüllung.

Wer durch unsere Gemeinden unterwegs ist, der findet vielerorts Kreuze: Sie stehen in unseren Orten ebenso wie im freien Feld oder im Wald, manchmal als schlichtes Kreuz an einen Verunglückten erinnernd. Viele Menschen tragen ein Kreuz als Schmuckstück

an einer Kette um den Hals. Dabei fehlt manchmal der Körper des Gekreuzigten. So können manche Menschen das Kreuz leichter anschauen, weil sie nicht mehr ständig an einen Hingerichteten erinnert werden. Als vor vielen Jahren Kreuze aus Schulen und öffentlichen Einrichtungen verschwanden, da geschah das auch mit der Begründung, dass man den Kindern den ständigen Blick auf einen so grausam Getöteten ersparen wollte.

Das Kreuz – Zeichen des Heiles – und ein Zeichen, an dem man Anstoß nimmt.

Dabei will das Kreuz daran erinnern, dass Jesus Christus daran gestorben ist als Zeichen einer unermesslichen Liebe. Menschen, die ihr Leben aufs Spiel setzen, um andere aus lebensbedrohlichen Situationen zu retten, gelten zurecht als Helden. Immer wieder berichten unsere Medien von solchen Menschen. Dass Jesus auch sein Leben aufs Spiel setzte, um uns zu retten aus dem ewigen Tod und einer Welt ohne Gott, gilt manchem Zeitgenossen als etwas Verrücktes oder lässt sie dem gleichgültig bis ablehnend gegenüber stehen. Es wird als fromme Legende abgetan. Vielleicht ist zu lange in der Kirche verkündet worden, dass Gott seinen Sohn hingegeben hat, geopfert hat, um uns mit ihm zu versöhnen. Einen solch blutrünstigen Gott, der ein solches Opfer fordert wird oftmals abgelehnt. Aber Jesus starb freiwillig am Kreuz, aus einer unbegreiflichen Liebe zu uns Menschen. Er hätte all dem Geschehen ausweichen können, hätte weglaufen und sich verstecken können – er tat es nicht. Nicht, weil er masochistisch veranlagt gewesen wäre, so als habe er den Tod am Kreuz gesucht. Er tat es nicht aus Zwang, sondern aus Liebe zu allen Menschen. Deshalb konnte er am Kreuz hängend denen verzeihen, die ihm dies angetan hatten. Auf zeitlebens erfahrene Ablehnung antwortet er mit einem Zugehen auf die Sünder, die Ausgestoßenen und Verachteten seiner Zeit und verkündet ihnen die vergebende Liebe Gottes. Neues Tun wird möglich, wo Menschen sich auf diese Liebe einlassen. Denn wir haben durch den Tod Jesu von Gott her eine neue Würde zugesprochen bekommen: wir sind zu Kindern Gottes geworden, befreit von allen Folgen unserer Sünden, die uns von Gott getrennt hatten. Der Mensch als Sünder konnte sich selbst nicht retten und befreien von den Folgen seiner Sünden. Aber Jesus konnte es tun durch sein Sterben am Kreuz. Dies aber tat er aus Liebe zu uns Sündern, weil wir seine Freunde sind, seine Brüder und Schwestern. Dies ist vielleicht für den ein oder

anderen eine Zumutung: aber welche Liebe ist nicht eine Zumutung!

Enthüllte Kreuze können diese Liebe sichtbar machen, weil sie uns Jesus zeigen und sichtbar werden lassen.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine gesegnete Fastenzeit und ein frohes Osterfest.

Für das Pastoralteam
Georg Theisen, Pfarrvikar

Jahresstatistik 2012

Für das Jahr 2012 finden Sie im Folgenden die Jahresstatistik unserer Pfarreiengemeinschaft Alfter. Es wurden dabei nur die Sakramente gezählt, die in unseren Kirchen stattgefunden haben.

Katholikenzahl:	11.474
Taufen:	70
Erstkommunion:	107
Trauungen:	14
Bestattungen:	98
Austritte:	62
Eintritte/Wiederaufnahmen:	5

Sternsingeraktion

Segen bringen, Segen sein! - Für Gesundheit in Tansania und weltweit!

Unter dem **Leitwort „Segen bringen, Segen sein“** waren unsere Sternsinger in der gesamten Pfarreiengemeinschaft Alfter unterwegs und haben einen Gesamtbetrag von



23.898,82 €
(2012: 24. 289,02 €)

gesammelt. Allen Sternsängern und all denen, die die Türen geöffnet und gespendet haben, ein herzliches **Dankeschön!**

Ausführliche Berichte zur Sternsingeraktion finden Sie in den Regionalteilen.

Wegekreuze in Alfter

Sie sind gefragt!

Viele schöne Wegekreuze sind an den Straßen und Wegen in unserer Gemeinde zu sehen.

Seit etwa einem halben Jahr beschäftige ich mich damit, alle Informationen über diese kleinen Denkmäler zu sammeln und aufzuschreiben. Nun bin ich aber an dem Punkt angelangt, an dem ich Ihre Mithilfe benötige:



Wissen Sie etwas über die Wegekreuze in Ihrer Straße oder Ihrer Ortschaft (auch über Heiligenhäuschen und öffentlich aufgestellte alte Grabkreuze), kennen Sie Geschichten rund um diese Denkmäler am Wegesrand?

Ich möchte alle gesammelten Daten rund um die alten Wegekreuze später in der Gemeinde für jedermann verfügbar machen. Vielleicht könnte man all' das Wissenswerte eines Tages veröffentlichen, um diesen wichtigen Teil unserer Ortsgeschichte zu bewahren und der gesamten Alfterer Bürgerschaft auch auf diese Weise zugänglich zu machen.

Ob Anekdoten oder harte Fakten, bitte lassen Sie mich und alle Alfterer Bürger an Ihrem Wissen über die Wegekreuze in der gesamten Gemeinde Alfter teilhaben.

Ich würde mich über Ihren Kontakt freuen:

Tel.: 0228 / 24 26 77 51
(bitte nur nachmittags)
Email: flammehd@t-online.de
Post: Moselweg 4, 53347 Alfter

Mit herzlichem Dank!
Heinz-Dieter Flamme

„Herr, zu wem sollen wir gehen?“

Auf dem Weg zum Eucharistischen Kongress

Vom **5. bis 9. Juni 2013** findet in Köln der Eucharistische Kongress statt. Er soll ein Fest des Glaubens werden. Viele Gottesdienste und Veranstaltungen wird es geben, ein Kulturprogramm, ein Jugendfestival und ein theologisches Forum. Wir werden Sie über das Programm informieren. Einen Einblick bietet auch das Internet unter **www.eucharistie2013.de**.

Der Eucharistische Kongress ist Anlass, neu über dieses Sakrament nachzudenken. Einige Anstöße:

Die Eucharistie ist Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens. Die sonntägliche Versammlung zur Eucharistiefeier, der der Priester vorsteht, ist die Mitte der Gemeinschaft der Gläubigen. Eine Gemeinde, die aufhören würde, sich Sonntag für Sonntag zur Feier der Eucharistie zu versammeln, würde ihr Fundament verlieren und aufhören, Gemeinde zu sein.

Von der Eucharistie lebt die Kirche, denn dort begegnet die ganze Gemeinschaft der Gläubigen dem auf-erstandenen Herrn. Ohne die Eucharistie verlöre die Kirche ihre Seele und würde zur leeren Hülle.

Das Sakrament der Eucharistie hat seine geschichtliche und sachliche Begründung im Passahmahl Jesu am Vorabend seines Leidens und Sterbens. Es ist Zusammenfassung und Deutung des Lebens, Sterbens und Auferstehens Jesu Christi.

Das Sakrament der Eucharistie ist sakramentale Vergegenwärtigung des einmaligen Kreuzesopfers Jesu Christi und Ausblick auf die Neuschöpfung der Welt am Ende der Tage.

Das Sakrament der Eucharistie ist Danksagung und Opfer der Kirche. Sie ist Hingabe Jesu Christi und Hingabe der Kirche und des einzelnen Christen.

In der Eucharistiefeier ist Christus in vierfacher Weise gegenwärtig: In den Zeichen von Brot und Wein, in seinem Wort, das im Evangelium verkündet wird, in der zur Eucharistiefeier versammelten Kirche und in der Person des Priesters, der im Auftrag der Kirche

und ihres Hauptes Jesus Christus das Handeln Jesu im Abendmahlssaal nachvollzieht.

Das Sakrament der Eucharistie festigt und vertieft die Einheit, die Communion. Diese eucharistische Communion hat einen personalen Akzent, als sie Vereinigung des einzelnen Menschen mit Christus ist. Die eucharistische Communion hat einen kirchlichen Akzent, als die Kirche durch Christus Sauer-teig der Einheit der Menschheit ist.



Die Eucharistie ist Hoffnungszeichen der Gottesherrschaft. Sie drängt einerseits auf Verwirklichung der Gottesherrschaft im Hier und Jetzt. Der diakonische Dienst am Menschen um des Menschen und des Reiches Gottes Willen ist Frucht der Eucharistie. Sie mahnt andererseits, dass die Verwirklichung der Gottesherrschaft das Handeln Gottes am Ende der Zeiten, nicht die Leistung des Menschen ist.

Diakon Gerhard Stumpf lädt für den **25. April 2013, 19:30 Uhr**, in der Bücherei von Witterschlick, Adolphgasse, zu einem Vortrag „Nehmt und esst - Zugänge zum Geheimnis der Eucharistie“ ein.

Diakon Gerhard Stumpf

Krankenkommunion

Wenn Sie nicht zur Kirche kommen können, dann kommt die Kirche zu Ihnen. Niemand soll sich verlassen fühlen. Einmal im Monat besucht das Pastoralteam betroffene Gemeindeglieder, um mit ihnen zu beten und sie an der Heiligen Kommunion teilnehmen zu lassen.



Unsere herzliche Bitte: Rufen Sie in Ihrem Pfarrbüro an, wenn Sie unseren Besuch wünschen.

Grafik: R. Seibold

Rückblick auf die Visitation unseres Dekanates Bornheim durch Weihbischof Dr. Heiner Koch

Eine „Bischöfliche Visitation eines Dekanates“ ist der in regelmäßigem Turnus stattfindende Pastoralbesuch eines Bischofs in **allen** Kirchengemeinden des Dekanates. So zählen zu unserem Dekanat Bornheim drei Seelsorgebereiche mit achtzehn Gemeinden. Die letzte Visitation fand vor fünf Jahren statt.

Herr Weihbischof Dr. Heiner Koch begann die Visitation am Montag, den 7. Januar 2013 im Seelsorgebereich **„Bornheim-Vorgebirge“** (Dersdorf, Hemmerich, Kardorf, Merten und Rösberg), danach schloss sich unser **Seelsorgebereich Alfter** (Alfter, Gielsdorf, Oedekoven/ Impekoven, Witterschlick und Volmershoven-Heidgen) an und anschließend **„Bornheim-an Rhein und Vorgebirge“** (Bornheim, Brenig, Hersel, Roisdorf, Sechtem, Waldorf, Walberberg und Widdig). Sie endete am 04. Februar 2013 mit einem Abschlussgespräch der leitenden Pfarrer.

Die Eröffnungskonferenz im Dekanat Bornheim begann bereits am 12. Dezember 2012 mit einem ausführlichen Meinungsaustausch aller pastoralen Kräfte.

Auf dem Programm standen u. a. Treffen mit den Mitgliedern der Pfarrgemeinderäte und den Kirchengemeindeverbänden sowie den Vorsitzenden der Pfarrausschüsse und den geschäftsführenden Vorsitzenden der Kirchenvorstände der drei Seelsorgebereiche. Weitere Begegnungen waren Schulgottesdienste, Besuche in den Familienzentren, Gespräche mit den Religionslehrern und Religionslehrerinnen, Personalgespräche und ein Gedankenaustausch mit allen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern im kirchlichen Dienst. So hat der Weihbischof viele Einblicke in die Gemeinden und Einrichtungen bekommen und die lokalen Gegebenheiten und Probleme kennengelernt. Er war sehr angetan und

erfreut über das große Engagement der Ehrenamtlichen in den einzelnen Gemeinden und bedankte sich für deren Arbeit.

Im Rathaus von Bornheim wurde Herr Weihbischof Dr. Koch von Herrn Bürgermeister Wolfgang Henseler und in Oedekoven von Herrn Bürgermeister Dr. Rolf Schumacher und den jeweiligen Ratsmitgliedern

herzlich begrüßt. In beiden Begegnungen zeigte sich die gute Zusammenarbeit zwischen den zivilen und kirchlichen Gemeinden.

Mitten in die Visitation der Pfarreiengemeinschaft Alfter platzte die Nachricht, dass Weihbischof Dr. Heiner Koch das Rheinland verlässt und zum Bischof

von Dresden-Meißen berufen worden ist. Damit wurde unsere Visitation an vielen Stellen auch zu einer Abschiedsveranstaltung. Mit sichtlichem persönlichem Engagement drückten viele Menschen des Dekanates ihre Verbundenheit mit Herrn Weihbischof Dr. Koch aus.

Wir haben ihn als einen Seelsorger schätzen gelernt, dem die Begegnung und das aufmerksame Kennenlernen der Menschen am Herzen liegen.

Dechant Rainald M. Ollig
Foto: Irene Urff



Frohe Ostern!



Die Redaktion des Pfarrbriefs wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und gesegnetes Osterfest!



Neujahrsempfang 2013

Wie schon in den letzten Jahren hat Dechant Rainald M. Ollig auch zu Beginn dieses Jahres die Gläubigen aller fünf Pfarrgemeinden zu einem gemeinsamen Neujahrsempfang der Pfarreiengemeinschaft Alfter eingeladen, der am 20. Januar 2013 im Pfarrheim in Alfter stattfand.

Der Neujahrsempfang, eingeleitet mit einem gemeinsamen Dankgottesdienst, gibt Gelegenheit Rückschau auf das verflossene Jahr und Ausschau auf die vor uns liegende Zeit zu halten. Ein wichti-

gemeinsam einen festlichen Dankgottesdienst zu feiern. Als Konzelebranten wirkten die Priester der Pfarreiengemeinschaft, Dechant Rainald M. Ollig, Pfarrer Georg Theisen und Kaplan Pater Anand, als Assistenten die Diakone Martin Sander, Rüdiger Gerbode und Gerhard Stumpf mit. Aus den Kirchenchören der Pfarreiengemeinschaft taten sich rd. 60 Sänger/innen zusammen, die unter Leitung von Engelbert Hennes den Gottesdienst musikalisch gestalteten.



ger Aspekt ist dabei auch, sich über die Grenzen der örtlichen Kirchengemeinden hinweg besser Kennenzulernen. Spätestens seit der Bildung der Pfarreiengemeinschaft Alfter im Januar 2010 ist es Realität geworden, dass die Seelsorge- und die Verwaltungsarbeit und auch die Arbeit der ehrenamtlich tätigen Gremien weithin pfarreiübergreifend stattfindet und dadurch nicht von allen Gläubigen ortsnah miterlebt wird. Wie sich das kirchliche Leben in der „Gemeinschaft der Gemeinden“ seit der Strukturreform gestaltet hat und welche positiven Auswirkungen, aber auch welche Schwierigkeiten sich ergeben, zu all dem bietet der Neujahrsempfang Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch.

Der diesjährige Neujahrsempfang war in besonderer Weise geprägt durch die Teilnahme des Kölner Weihbischofs Dr. Heiner Koch. Er war nicht nur zu diesem Anlass nach Alfter gekommen, sondern visitierte vom 7. Januar bis zum 4. Februar alle drei Seelsorgebereiche des Dekanates Bornheim mit insgesamt 18 Pfarreien. Diese Visitation, bei der der Weihbischof Gottesdienste in den Gemeinden feiert, mit dem Klerus und den Laiengremien die Seelsorgesituation erörtert, Mitarbeitergespräche führt und Kommunen und kirchliche Einrichtungen besucht, findet in mehrjährigem Turnus statt, zuletzt vor fünf Jahren.

Weihbischof Dr. Koch nahm das gemeinsame Treffen aller Alfterer Katholiken zum Anlass, mit ihnen

Zu Beginn begrüßte Dechant Ollig den Weihbischof und gab bekannt, dass vor zwei Tagen Papst Benedikt XVI. aufgrund des Vorschlags des Dresdener Domkapitels Herrn Weihbischof Dr. Heiner Koch zum Bischof von Dresden und Meißen ernannt hat.

In seiner Predigt forderte der Bischof die Gläubigen auf, im Leben Zeugnis zu geben als Christen, die hin zu Menschen anderer Religionen, Nationen oder Andersdenkenden Brücken bauen und Brücken überschreiten als Überbringer von Hoffnung und Frieden. Er machte seine Botschaft deutlich anhand eines Steines, den er von der Brücke von Mostar mitgebracht hatte. Diese architektonisch einmalige Brücke – ein Weltkulturerbe – wurde 1993 im Bosnienkrieg zerstört, als die dort beheimatete gemischte Bevölkerung von bosnischen Muslimen, orthodoxen Serben und katholischen Kroaten in einem mörderischen Bürgerkrieg, der teils politisch, teils religiös motiviert war, die Brücke und die Stadt Mostar (und ihre Länder) zerstörten. Die feindlichen Linien gingen zum Teil mitten durch die Familien. Viele Erwachsene haben, im Gegensatz zu den Kindern, heute noch Probleme, diese inzwischen wieder aufgebaute Brücke hin zum „feindlichen Nachbarn“ zu überschreiten.

Vor dem Schlusseggen ging Bischof Dr. Koch auf sein neues Amt in Dresden ein. Dresden hat er bisher noch nie besucht und er hat dort auch keine Bekannten, auch nicht unter den Klerikern. Er freue

sich aber auf seine 150.000 Katholiken zählende Diaspora-Diözese mit der dort steigenden Katholikenzahl.

Die anwesenden Kinder befragte Bischof Koch in humorvoller Weise über die Namen seiner Insignien: Bischofsstab, Bischofsring, Mitra, Pileolus (violett Kappchen) und deren Bedeutung.

Beim Empfang im Pfarrheim gratulierte Dechant Ollig Herrn Bischof Dr. Koch im Namen der Pfarreiengemeinschaft und des Dekanates. „Wir freuen uns über Ihre Berufung, auch wenn wir Sie mit Wehmut in den Osten ziehen lassen“ sagte Ollig. „Wir hier haben Sie als Seelsorger schätzen gelernt, dem die Begegnung und das aufmerksame Kennenlernen am Herzen liegt, der die Zuversicht des Glaubens ausstrahlt, dass unser Gott ein Gott ist, der mit den Menschen geht. Mit Ihnen haben viele Menschen die Freude am Glauben wieder entdeckt. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen für Ihr neues Hirtenamt.“

Zur Lage und zu den anstehenden Aufgaben in der Pfarreiengemeinschaft berichtete der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Berthold Schlotmann. Er wies auf das Pastorkonzept und den damit verbundenen Dialog zwischen Seelsorgeteam und Pfarrgemeinderat hin – immer auch vor der Frage, was für uns Kirche sei. Sie erscheine uns häufig nur noch als Struktur und Organisation, als ein Apparat, von dem man sich gegängelt oder allein gelassen fühlen könne. Im Gottesdienst sei die Kirche aber ein Ort der „Entweltlichung“, dessen Botschaft im Widerspruch zum Alltag stehen kann. Dieser Widerspruch verlange heute von uns Katholiken, auch jenseits kirchlicher Verlautbarungen, mehr Eigenverantwortung als bisher. In dem zunehmend glaubens- und kirchenfeindlichen Umfeld sind wir mehr als früher gefordert, uns als katholische Christen zu bekennen.

Beim Neujahrsempfang brachte Christoph Meyer vom Jugendmusikwerk Alfter mit drei Jugendlichen heitere Flötenmusik zu Gehör, darunter Barockmusik und Jazz von Glen Shannon und das Quartett der Mäuse von Posegga.

Erfreulich war, dass sowohl den Gottesdienst wie auch den Empfang jeweils rd. 200 Gemeindemitglieder besucht haben. Die Nachbargemeinden von St. Matthäus hatten davon einen erheblichen Anteil, obwohl Schneeglätte und eine für den Vormittag ausgegebene Warnung vor Blitzeis sicher einige, insbesondere ältere Menschen von der Teilnahme abgehalten haben dürfte.

Hans Ganslmeier
Foto: David Schölgens

Exerzitienangebote für Familien und andere Interessierte

Seit vielen Jahren bietet das Referat Spiritualität im Erzbischöflichen Generalvikariat verschiedene Formen der inneren Einkehr und Exerzitien an. Diese Angebote sind eine Antwort auf die wachsende Suche von Menschen nach etwas, das ihnen Halt geben kann. Dabei handelt es sich um eigentlich nichts Neues, hat doch Ignatius von Loyola sie vor etwa 400 Jahre entwickelt. Und doch bieten sie zugleich Neues an, denn sie wollen Menschen von Heute helfen, die Nähe Gottes neu zu erfahren. Wer an solchen Angeboten interessiert ist, findet eine Auswahl verschiedener Angebote sowohl für Erwachsene als auch für Familien in einem Flyer, der in unseren Kirchen ausliegt, oder kann diese auch bei Pastor Theisen erfragen.

Auf ein besonderes Angebot möchte ich hinweisen, weil daran auch Gemeindemitglieder beteiligt sind, nämlich auf die **„Exerzitien für Erwachsene (mit und ohne Kinder) und religiöse Freizeit für 4-15 jährige Kinder und Jugendliche“**, die vom 18. Oktober bis 22. Oktober 2013 (erstes Wochenende der Herbstferien von Freitag, 17:30 Uhr bis Dienstag nach dem Mittagessen) im Haus Maria Rast bei Euskirchen stattfinden. Das Leitthema lautet „Wen sucht ihr“ - „Jesus von Nazareth.“ An diesen Exerzitien wird als Begleiter u. a. Pastor Georg Theisen teilnehmen, vielleicht ein Grund, sich dazu anzumelden. Die Kosten betragen 170 Euro pro Erwachsenen, die Kinder und Jugendlichen nehmen kostenlos daran teil.

Nähere Informationen zu diesen und anderen Exerzitienangeboten können Sie auch einem Einladungsflyer entnehmen, der bald in den Kirchen ausliegen wird.

Familiensonntage

Die nächsten Termine sind geplant am

- **Sonntag, den 26. Mai** und
- **Sonntag, den 29. September**



Anmeldung bei Bernadette Molzberger:
0 22 22 / 64 93 40

Familien- & Kleinkinder- gottesdienste

Sonntag, 17.03.2013

09:15 Uhr Familiengottesdienst,
Alfter

11:00 Uhr Familiengottesdienst,
Witterschlick

11:00 Uhr Kleinkindergottesdienst, Alfter



Sonntag, 01.04.2013

09:15 Uhr Familiengottesdienst mit besonderem Wortgottesdienst für die Kinder und Eiersuche, Alfter

11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Eiersuche,
Witterschlick

Sonntag, 14.04.2013

11:00 Uhr Kleinkindergottesdienst, Alfter

11:00 Uhr Kleinkindergottesdienst, Witterschlick

Samstag, 11.05.2013

18:45 Uhr Familiengottesdienst,
Volmershoven-Heidgen

Sonntag, 12.05.2013

11:00 Uhr Familiengottesdienst, Witterschlick

Sonntag, 19.05.2013

11:00 Uhr Lambertuskinder, Witterschlick

Sonntag, 26.05.2013

11:00 Uhr Kleinkindergottesdienst, Alfter

Samstag, 01.06.2013

17:00 Uhr Familiengottesdienst der Pfarreiengemeinschaft Alfter:
Der Sachausschuss Junge Familien lädt in den Jakob-Wahlen-Park (Alfter) ein.

Sonntag, 09.06.2013

11:00 Uhr Lambertuskinder, Witterschlick



Familienwochenende

Der Familienarbeitskreis der Mittelgemeinden lädt ein

„Nur noch kurz die Welt retten...“ – Unter diesem Motto steht das Familienwochenende

vom 4. - 6. Oktober 2013
im „Haus Niedermühlen“/Asbach.



Informationen über Preise und Programm sowie Anmeldung ab sofort bei:

- Familie Vedder – Tel. 0228 / 64 67 24
Wegscheid 40
- Familie Wigger – Tel. 0228 / 74 810 75
Tulpenstr. 26
- und durch die u. a. in allen Kirchen ausliegenden Anmeldeformulare, die auch im Pfarrbüro Oedekoven abgegeben werden können.

Regina Wigger-Toelstede



Kreuzworträtsel: 1. Mars, 2. Vulkan, 3. Ufo, 4. Kutsche, 5. Norden, 6. Ah, 7. Hoerner, 8. Brot/Bambus, 9. Osterhase, 10. Feile, 11. Neun, 12. Riegel, 13. Scherben, 14. Eulen, 15. Spree

Kirche: Kaiserdom zu Aachen

Hase: Weg B





beGEISTert leben

Unter diesem Leitgedanken steht die diesjährige Firmvorbereitungsphase. Am Sonntag, den 16. Dezember 2012 startete die Vorbereitungszeit mit einem Jugendgottesdienst in St. Lambertus, Witterschlick. 140 Firmbewerberinnen und -bewerber bereiten sich in diesem Jahr auf das Sakrament der Firmung vor. In regelmäßigen Gottesdiensten, Gruppenstunden, Firmvorbereitungswochenenden, einer Pilgertour auf dem Jakobsweg, Projekten und gemeinsamen Tagen werden sich die Jugendlichen aus der gesamten Pfarreiengemeinschaft mit dem



eigenen Leben, Glauben und Zielen sowie der Kirche und den verschiedensten Aspekten unseres Lebens beschäftigen. Über 20 Firmbegleiterinnen und -begleiter bringen sich in die Vorbereitung der Jugendlichen ein. Das Firmvorbereitungskonzept sieht vor, dass neben den regelmäßigen Jugendgottesdiensten auch Sonntag abends Jugendvespern gefeiert werden, die von den Firmbewerberinnen und -bewerbern mit vorbereitet werden. Darüber hinaus gibt es bei den angebotenen Projekten ein großes Spektrum an Möglichkeiten sich einzubringen: von einem Filmabend mit anschließender Diskussion, über eine große Mitmachausstellung zum Thema „Meine Beziehung zu Gott“, die Auseinandersetzung mit dem Thema Tod und Leid in einem Bestattungsinstitut oder die Vorbereitung und Durchführung von Gottesdiensten und Gebetszeiten. Aktiv wird es in der Sporthalle in Witterschlick zum Thema Geist und Gemeinschaft oder eine andere Gruppe radelt an allen Kirchen unseres Dekanates vorbei. Auch werden Gruppen aus der Pfarreiengemeinschaft Alfter nach Köln reisen, um die Gemeinschaft von Jerusalem an Groß St.-Martin kennen zu lernen oder sie werden das Diözesanmuseum St. Kolumba besichtigen. Eine andere Gruppe wird beim Taizegebetsabend in Köln in St. Agnes mit dabei sein. Insgesamt steht uns al-

len eine intensive Zeit bevor, in der sich viele Jugendliche am Gemeindeleben beteiligen. Begleiten Sie unsere Firmbewerberinnen und -bewerber in der für sie sehr wichtigen Zeit: im Gebet und auch indem sie zeigen, wie offen unsere Gemeinden sein können. „beGEISTert leben!“ – dieses Motto möchten wir den Jugendlichen mit auf ihren weiteren Lebensweg mitgeben und wenn Glaube und Kirche dabei eine zentrale Rolle bei den jungen Menschen spielen wird – dann haben wir viel erreicht.

Für das KatechetInnen- und das Pastoralteam
Diakon Martin Sander

Jugendmessen finden in regelmäßigem Abstand statt

In diesem Jahr werden wir vier Jugendmessen in unserer Pfarreiengemeinschaft miteinander feiern. Den Auftakt machte die Jugendmesse am Samstag, den 23. Februar 2013 in St. Matthäus in Alfter. Unter dem Motto: „Und führe uns nicht in Versuchung...“ beschäftigten sich die Jugendlichen in diesem Gottesdienst mit dem Thema Umkehr. Unter den vielen Jugendlichen waren auch viele Firmbewerberinnen und -bewerber, die sich in diesen Monaten auf den Empfang des Firmsakramentes vorbereiten. Aber auch Erwachsene nehmen an den Jugendgottesdiensten teil. Im Anschluss an die Jugendgottesdienste wird in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat den Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, sich in ungezwungener Atmosphäre zu begegnen und so den Kontakt untereinander zu stärken.

Die weiteren Jugendgottesdienste sind am Sonntag, den **16. Juni** (ACHTUNG: Termin geändert!) um 11:00 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven, am Samstag, den **28. September** um 17:00 Uhr in Mariä Heimsuchung, Impekoven und am Sonntag, den **15. Dezember** um 11:00 Uhr in St. Lambertus, Witterschlick. Vorbereitet werden die Gottesdienste vom Jugendmesskreis, der sich 2-3 mal vor den einzelnen Gottesdiensten trifft. Wer Interesse hat, an den Vorbereitungen mitzuwirken, ist dazu herzlich eingeladen; Kontakt über Diakon Sander (Mail: Martin.Sander@Erzbistum-Koeln.de). Musikalisch werden die Gottesdienste regelmäßig vom JuMek unter der Leitung von René Breuer gestaltet.

Für den Jugendmesskreis
Diakon Martin Sander

Bowling-Disco-Night 2013

der Messdiener im Dekanat Bornheim



Am 21.01.2013 waren zum fünften Mal alle Messdiener aus unserem Dekanat ab 14 Jahren zur Bowling-Disco-Night 2013 eingeladen und so kamen aus 15 Pfarreien die Messdiener zum Bowlen ins Pinup nach Bornheim. Auf 15 Bahnen bowlten dann fast 100 Messdiener drei Stunden lang, um den obenstehenden Pokal zu ergattern. In der Disco-Atmosphäre wurde aber nicht nur gebowlt, sondern man nutzte die Zeit auch zum Quatschen, Kennenlernen und Spaß haben unter Gleichgesinnten.

In den drei „Formel-1-Rennen“ gab es jeweils unterschiedliche Sieger. Mit dieser Veranstaltung wollen wir uns bei allen älteren Messdienern und Messdienerleitern für ihr Engagement am Altar aber auch in der Jugendarbeit bedanken. Vielen Dank, dass ihr Messdiener seid!

Pastoralreferent Michael Sebastian

Einladung zur Kevelaerwallfahrt

Die Wallfahrt der Kevelaerbruderschaft Meckenheim und Umgebung mit Pastor Georg Theisen als Begleitpriester geht in diesem Jahr vom **20.7. - 27.7.2013**. Sie beginnt mit der Hl. Messe um 7:00 Uhr in Meckenheim. Am Dienstag, den **23.07.2013**, kommen die Buspilger nach Kevelaer und treffen dort auf die Fußpilger.

Die Anmeldung erfolgt über das Pfarrbüro und kostet:

- Bus: 13 € Erw / 6 € Kinder
- Fußpilger: 15 € für Essen, Bahn und Bus

Wir pilgern!

Wann? Jedes Jahr Christi Himmelfahrt bis zum folgenden Sonntag einschließlich.

Wohin? Nach **Trier** zum einzigen Apostelgrab nördlich der Alpen – St. Matthias.

Wozu? Neuentdeckung und Vertiefung des Glaubens, Erfahrung von Kirche, Gemeinschaft und Gastfreundschaft.

Wir stellen keine Elite dar, wollen uns auch nicht laut zu Wort melden, wir sind offen für Fremde, die bald dazugehören und freuen uns auf Neue, die unsere Gruppe verjüngen, lebendig erhalten und eine sinnstiftende Haltung gerne weitertragen wollen.

Interessenten sind herzlich willkommen!

Hermann-Josef Bartels, Pfarrer
Im Ellig 8
53127 Bonn



Wir haben den Hunger satt!

Ihr Fastenopfer
am 16./17. März 2013

MISEREOR
• MUT ZU TATEN

MISEREOR
Konto 10 10 10
BLZ 370 601 93 PAX-Bank

Erste Heilige Kommunion 2013



Zusammen mit Ihren Katechetinnen und Katecheten sowie ihren Eltern haben sich die Kommunionkinder in unserer Pfarreiengemeinschaft Alfter seit dem letzten Herbst auf ihre erste Heilige Kommunion vorbereitet.

Unsere gesamte Pfarreiengemeinschaft Alfter feiert dieses Fest am Weißen Sonntag und den drei darauf

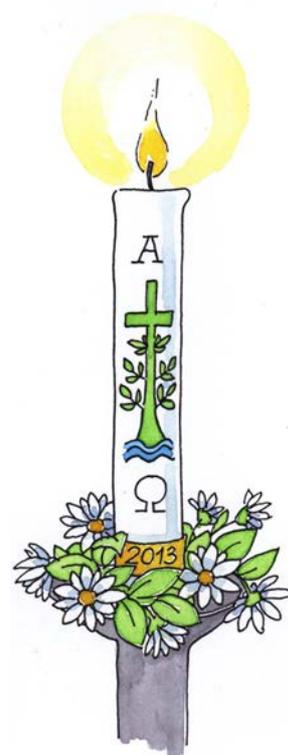
folgenden Sonntagen. Die Namen der Kommunionkinder, die einer Veröffentlichung zugestimmt haben, sind den Heiligen Messen zugeordnet, in denen sie zur ersten Hl. Kommunion gehen.

Wir gratulieren allen Kommunionkindern und wünschen ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Lebens- und Glaubensweg!

St. Matthäus Alfter - Weißer Sonntag, 07.04.2013 um 10:00 Uhr



Nachname	Vorname	Strasse	Ort
Bartels	Salome		53347 Alfter
Bertram	Julian	Strangheidgesweg 39	53347 Alfter
Bruns	Madita	Auf dem Hügel 36	53347 Alfter
Clemens	Tom	Pelzstr. 16	53347 Alfter
Coers	Melina	Auf dem Mühlenbungert 52	53347 Alfter
Crisimer	Lea Sophie	Roisdorfer Weg 16	53347 Alfter
Dotheé	Sarah Katharin	Strangheidgesweg 35	53347 Alfter
Effelsberg	Arne	Stühleshof 102	53347 Alfter
Eisenhut	Nick	Hertersplatz 15	53347 Alfter
Esch	Marc-Luca	Knipsgasse 12	53347 Alfter
Eßer	Jan Josef	Strangheidgesweg 25	53347 Alfter
Esser	Timo	Holzgasse 26	53347 Alfter
Frings	Emma	Fürstin-Cäcilie Str. 41	53347 Alfter
Gärtner	Paula	Holzgasse 35	53347 Alfter
Gödan	Celine	Lessenicher Weg 41a	53347 Alfter
Göres	Ella	Oldsorf 21a	53347 Alfter
Hasanec	Vanessa	Landgraben 90	53347 Alfter
Hennes	Tabea	Birrekoven 63	53347 Alfter
Höfer	Philipp	Kronenstr. 22	53347 Alfter
Joest	Greta Elis	Jakob-Reuter Str. 36	53347 Alfter
Kentenich	Marius	Tonnenpütz 38	53347 Alfter
Kerkmann	Lasse	Am Lindchen 6	53347 Alfter
Kowalk	Oliver	Steinergasse 44	53347 Alfter
Krause	Kristin	Professor-Hippchen Str. 9	53347 Alfter
Kribben	Nicola	Knipsgasse 32	53347 Alfter
Montenarh	Nils	Auf dem Mühlenbungert 27	53347 Alfter
Mörsch	Lena	Franzstr. 14	53347 Alfter
Müsgen	Maya	Pelzstr. 6	53347 Alfter
Neukichen	Jeanette	Kemmertsgasse 1a	53347 Alfter
Paul	Anna Emilia	Auf der Bitze 18	53347 Alfter
Perrevort	Leon	Lohheckenweg 57	53347 Alfter
Pesch	Elias	Bonner Weg 8e	53347 Alfter
Pohl	Magdalena	Stühleshof 111	53347 Alfter
Schulz	Rasmus	Landgraben 13	53347 Alfter
Schwiperich	Samantha	Mirbachstr. 33	53347 Alfter
Siegers	Pia	Meiersgasse 10	53347 Alfter
Sosnica	Silvana	Oldsorf 17	53347 Alfter
Spelthahn	Lena	Landgraben 136	53347 Alfter
Stenzel	Luis Antonio	Jägerstr. 54	53347 Alfter
Stevens	Linus	Mirbachstr. 19	53347 Alfter
Trimborn	Darius	Oldsorf 3	53347 Alfter



Vogg	Lea Carolina	Olstdorf 81	53347 Alfter
Welter	Antonia	Tonnenpütz 39a	53347 Alfter
Zimmermann	Nele	Am Hardtbach 6	53347 Alfter

St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven - Sonntag, 14.04.2013 um 11:00 Uhr

Boos	Alina	Moselweg 13	53347 Alfter - Oedekoven
Brkic	Ana	Am Rathaus 13 d	53347 Alfter - Oedekoven
Bubalo	Maximilian	Im Kloostergarten 27	53347 Alfter - Oedekoven
Dyck	Jeremy	Hauptstraße 18 a	53347 Alfter - Witterschlick
Dyck	Juline	Hauptstraße 18 a	53347 Alfter - Witterschlick
Esch	Tobias	Ahrweg 146	53347 Alfter - Gielsdorf
Hagerhoff	Jennifer	Lindenweg 16	53347 Alfter - Oedekoven
Hagerhoff	Ramona	Lindenweg 16	53347 Alfter - Oedekoven
Hoffmann	Loana	Zur Belsmühle 3	53347 Alfter - Oedekoven
Kravtschenko	Arthur	Alfterer Straße 174	53347 Alfter - Oedekoven
Lander	Celina	Ginggasse 34	53347 Alfter - Oedekoven
Ludwig	Pia	Mühlenstraße 17	53347 Alfter - Oedekoven
Menzen	Sophia	Ahornweg 3	53347 Alfter - Witterschlick
Neuburg	Jan	Wegscheid 15	53347 Alfter - Oedekoven
Olzem	Lena	Mühlenstraße 20 a	53347 Alfter - Oedekoven
Pletz	Jessica	Maarbachstr. 45	53347 Alfter - Oedekoven
Schwarz	Eilin	Ahrweg 131	53347 Alfter - Oedekoven
Simon	Noah	Im Grünen Winkel 40	53123 Bonn
Sudmeier	Vincent	Maarbachstraße 67	53347 Alfter - Oedekoven
Vlachosotiros	Helena	Alfterer Str. 30	53347 Alfter - Oedekoven
Wigger	Konstantin	Tulpenstraße 26	53347 Alfter - Oedekoven



St. Mariä Heimsuchung Impekoven - Sonntag, 21.04.2013 um 11:00 Uhr

Bijkerk	Fabian	Jakob-Reuter Str. 42	53347 Alfter
Birgel	Frederike	Zum Gerhardsberg 3	53347 Alfter - Impekoven
Bock	Pauline	Moselweg 32	53347 Alfter - Oedekoven
Boenigk	Martin	Zum Wolfsberg 9	53347 Alfter - Impekoven
Boos	Lars	Lahnweg 10	53347 Alfter - Oedekoven
Diewald	Marie	Im Erlengrund 39	53347 Alfter - Impekoven
Heidel	Giona	Im Ellingsfeld 7a	53347 Alfter - Oedekoven
Manteufel	Hanno	Moselweg 40	53347 Alfter - Oedekoven
Meyer	Annalena	Am Reichshof 20	53347 Alfter - Impekoven
Meyer	Marie-Sophie	Am Reichshof 20	53347 Alfter - Impekoven
Meyer	Martin	Lahnweg 40	53347 Alfter - Oedekoven
Monschau	Moritz	Moselweg 1	53347 Alfter - Oedekoven
Otto	Finn	Naheweg 11	53347 Alfter - Impekoven
Schmidt	Jonas	Ahrweg 12	53347 Alfter - Impekoven
Schmidt	Niklas	Ahrweg 12	53347 Alfter - Impekoven
Schöler	Lukas	Lahnweg 26	53347 Alfter - Impekoven
Schreiber	Lars	Moselweg 18	53347 Alfter - Oedekoven



St. Jakobus Gielsdorf - Sonntag, 28.04.2013 um 11:00 Uhr

Burbaum	Lukas	Margaretenweg 12	53347 Alfter - Gielsdorf
Deykowski	Jan	Margaretenweg 9	53347 Alfter - Gielsdorf
Eichbaum	Lukas	An der Wicke 21	53347 Alfter - Gielsdorf
Freiin von Geyr	Isabella	Blechgasse 1	53347 Alfter - Gielsdorf
Hensch	Christian	Am Wurmerich 20	53347 Alfter - Gielsdorf
Mühe	Niklas	Alfterer Str. 143	53347 Alfter - Gielsdorf
Richter	Anna	Auf dem Hardtberg 10	53347 Alfter - Gielsdorf
Sander	Marla	Kirchgasse 65	53347 Alfter - Gielsdorf
Schmid	Tim	Margaretenweg 16	53347 Alfter - Gielsdorf



St. Lambertus Witterschlick - Weißer Sonntag, 07.04.2013 um 10:00 Uhr

Ewy	Arlene-Marie	Raiffeisenstrasse 11	53347 Alfter - Witterschlick
Fink	Esther-Sophie	Igelweg 20	53125 Bonn
Heumann	Leon Maximilian	Ramelshovener Str. 26	53347 Alfter - Witterschlick
Kotsis	Eleni Maria	Ramelshovener Str. 45	53347 Alfter - Witterschlick
Leichsenring	Paul Maximilian Felix	Esserstraße 23	53347 Alfter - Witterschlick
Mirbach	Eyleen	Nordstrasse 57	53347 Alfter - Witterschlick
Nölkenhöner	Rosa	Dachweg 2	53125 Bonn
Röring	Antonio	Euskirchenerstr 5	53347 Alfter
Schumann	Jonas	Nettekovener Str. 134	53347 Alfter - Witterschlick
Wirth	Dennis Aaron	Klausenweg 16	53347 Alfter - Witterschlick
Zaza	Aurelia	Eichhörnchenweg 2	53347 Alfter - Witterschlick



Katholisches Familienzentrum und Katholische Kindertageseinrichtung



Kath. Familienzentrum Alfter

Leiterin: Petra Axeler, Schlossweg 4, 53347 Alfter,
Tel.: 02222/2685, kath.familienzentrum.alfter@t-online.de



Katholisches
Familienzentrum
im Erzbistum Köln

Kinder - Hoffnung und Zukunft

In zwei von fünf Kindertageseinrichtungen des Kath. Kirchengemeindeverbandes Alfter ist mit dem Umbau der Gebäude die bauliche wie pädagogische Voraussetzung für die Betreuung von Kindern U3 geschaffen. Hierbei handelt es sich um die Kath. Kindertageseinrichtung St. Matthäus Alfter und die Kath. Kindertageseinrichtung St. Mariä Himmelfahrt in Oedekoven. Die bauliche Qualifizierung der Kath. Kindertageseinrichtung St. Lambertus in Witterschlick ist bereits in Angriff genommen.

In unserer Kindertageseinrichtung St. Matthäus in Alfter (zertifiziertes Familienzentrum NRW seit 2008) werden in diesem Jahr erstmalig auch Kinder ab dem ersten Lebensjahr betreut. Dort halten wir zehn Plätze für Kinder von 1 – 3 Jahren vor und sechs Plätze für Kinder ab dem 2. Lebensjahr sowie 64 Plätze für Kinder über 3 Jahre.

Da der Bedarf an Betreuungsplätzen in dieser Altersgruppe auch in Alfter stetig wächst, hat der Kath. Kirchengemeindeverband beschlossen, sich dieser Aufgabe zu stellen.

Es handelt sich um eine zukunftsweisende Investition, mit der sich die Kath. Kirche solidarisch an die Seite der Kinder und Familien stellt.

Wir sehen die Kinder und Familien als die Keimzellen unserer Gesellschaft an und setzen auf sie unsere Hoffnung.

Unsere Option beinhaltet, dass wir den Familien die Tür zu unserem Familienzentrum öffnen. Wir tolerieren den freien Elternwillen. Als Träger aller Rechte und Pflichten halten Eltern den Erziehungsauftrag in ihren Händen. Der Erziehungsauftrag von Staat und Kirche kann nur unterstützend sein und greift dort wo Eltern um Hilfe bitten.

Wenn die Kath. Kirche sich in Alfter an die Spitze der politisch geforderten und gesellschaftlich bedingten Entwicklung einer institutionellen Betreuung von Kindern jeden Alters stellt, dann tut sie es ausdrücklich im Sinne eines freien Angebotes. Dieses geschieht im Wissen darum, dass viele Eltern auf eine unterstützende Hilfe von pädagogischem Fachpersonal angewiesen sind.

Die von uns betreuten Kinder wachsen in einer christlich geprägten Umgebung auf, die den Menschen achtet und respektiert. Wir sind nicht der Meinung, dass die Kinder besser in einer Krippe als bei ihren Eltern aufgehoben sind. Hier greift die freie Wahl der Eltern.

Wir sind stolz darauf, dass wir ab dem Sommer 2013 in Alfter eine Kindertageseinrichtung aufweisen können, die den modernsten Standards entspricht und freuen uns jetzt schon auf die Anmeldung Ihres Kindes.

Rainald M. Ollig, Pfarrer
Petra Axeler, Leiterin

Konfirmation 2013

Wir gratulieren den diesjährigen Konfirmanden ganz herzlich und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg Gottes Beistand und Kraft.

Jesus-Christus-Kirche, Witterschlick

14. April 2013, 10:00 Uhr

Bernhardt, Felix
Decker, Britta
Harnisch, Hauke
Hejtmanek, Marlon
Land, Katharina
Limberger, Salome
Reitler, Raphael
Wittern, Fabienne

St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven

28. April 2013, 10:00 Uhr

Bitter, Lena
Burk, Lea
Klings, Leon
Meng, Katarina
Müller, Merle
Passetschnik, Jana
Polzin, Lucas
Roth, Felix
Schieferdecker, Alina
Schönfeld, Lisa
Siewert, Sascha
Spitra, Moritz
Warlich, Anna
Willems, Jonas

Die Konfirmationen im Gebiet unserer Pfarreiengemeinschaft finden an folgenden Tagen statt:

Jesus-Christus-Kirche, Witterschlick

21. April 2013, 10:00 Uhr

Bauz, Luca
Bullert, Katharina
Glockzin, Lea
Heß, Manuel
Holzapfel, Sandra
Möhrer, Iliana
Pleuger, Jule-Leonie
Rink, Pia
Wilk, Sina-Isabel

St. Matthäus, Alfter

Sonntag, 5. Mai 2013, um 10:45 Uhr

Bauer, Klara
Doll, Tim
Fabula, Lilly
Gote, Heidi
Haferkorn, Paul
Heckel, Anja
Kaspar, Laura
Matern, Alina
Schomakers, Morten
Schumacher, Yannick
Strüzebecher, Jonas
Unkelbach, Christoph

Evangelische Gottesdienste zu Ostern

Palmsonntag, 24.03.2013

09:30 Uhr Gottesdienst,
Jesus-Christus-Kirche Witterschlick

Gründonnerstag, 28.03.2013

19:00 Uhr Gottesdienst zur Einsetzung
des Hl. Abendmahls, Jesus-
Christus-Kirche Witterschlick

Karfreitag, 29.03.2013

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Gemein-
dehaus Katharina von Bora, Oedekoven
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein),
Ev. Gemeindezentrum Alfter
15:00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu,
Jesus-Christus-Kirche Witterschlick

Karsamstag, 30.03.2013

21:00 Uhr Osternacht mit Osterfeuer und Abend-
mahl, Jesus-Christus-Kirche Witterschlick

Ostersonntag, 31.03.2013

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Beginn auf dem Oedekovener Friedhof
10:00 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Oster-
frühstück, Ev. Gemeindezentrum Alfter

Ostermontag, 01.04.2013

09:30 Uhr Gottesdienst,
Jesus-Christus-Kirche Witterschlick
10:00 Uhr Gottesdienst,
Ev. Gemeindezentrum Alfter



Ostermessen und -gottesdienste

**St. Matthäus, Alfter – St. Jakobus, Gielsdorf – St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven
Seniorenheim / St. Elisabeth, Oedekoven – St. Mariä Heimsuchung, Impekoven
St. Lambertus, Witterschlick – St. Mariä Hilf, Volmershoven-Heidgen**

Sonntag 24.03.2013 Palmsonntag	St. Matthäus Alfter	09:00 Uhr	Palmweihe vor dem Pfarrheim
		09:15 Uhr	Hl. Messe
	St. Jakobus Gielsdorf	09:15 Uhr	Hl. Messe mit Palmweihe
	St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven	11:00 Uhr	Hl. Messe mit Palmweihe, Beginn vor dem Pfarrheim
	St. Lambertus Witterschlick	11:00 Uhr	Hl. Messe mit Palmweihe
		16:00 Uhr	Hl. Messe
Montag 25.03.2013	St. Matthäus Alfter	19:30 Uhr	Bußgottesdienst
	Seniorenheim / St. Elisabeth	17:00 Uhr	Wortgottesdienst
Dienstag 26.03.2013	St. Matthäus Alfter	18:30 Uhr	Vesper
	St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen	18:00 Uhr	Kreuzwegandacht
		18:30 Uhr	Hl. Messe der KFD
	St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven	06:00 Uhr	Frühschicht
	Seniorenheim / St. Elisabeth	18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Mittwoch 27.03.2013	St. Matthäus Alfter	18:30 Uhr	Vesper
	St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven	11:30 Uhr	Wort Kindergarten
	St. Mariä Heimsuchung Impekoven	18:00 Uhr	Kreuzwegandacht
		18:30 Uhr	Hl. Messe
	Seniorenheim / St. Elisabeth	10:30 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag 28.03.2013 Gründonnerstag	St. Matthäus Alfter	16:00 Uhr	Abendmahl der Kommunionkinder
		20:00 Uhr	Abendmahl mit Chorschola des Pfarrverbandes Alfter und Kommunionempfang unter beiderlei Gestalten
		21:00 Uhr	Anbetung
		22:00 Uhr	Nachtgebet der Jugend
	St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen	22:00 Uhr	Komplet
	St. Jakobus Gielsdorf	19:30 Uhr	Abendmahlmesse mit Kommunionempfang unter beiderlei Gestalten.
	St. Lambertus Witterschlick	16:00 Uhr	Wortgottesdienst der Kommunionkinder
		18:30 Uhr	Hl. Messe
		19:30 Uhr	Ölbergnacht der Firmlinge
			Anschließend Übertragung des Allerheiligsten nach St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen
Freitag 29.03.2013	St. Matthäus Alfter	10:00 Uhr	Kreuzweg nach Birrekoven
		15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi mit Chor St. Matthäus Alfter. Im Anschluss Gelgenheit zur persönlichen Beichte.
Karfreitag Fast- und Abstinenztag	St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen	15:00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
	St. Mariä Heimsuchung Impekoven	11:00 Uhr	Kinderkreuzweg
		15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi
	Seniorenheim / St. Elisabeth	15:00 Uhr	Wortgottesdienst
	St. Lambertus Witterschlick	10:00 Uhr	Familienkreuzweg

Samstag 30.03.2013	St. Matthäus Alfter	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
		20:30 Uhr	Osternachtfeier mit Agape
	St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit
	St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven	21:30 Uhr	Osternachtsfeier
	St. Lambertus Witterschlick	17:15 Uhr	Beichtgelegenheit
		21:00 Uhr	Osternachtfeier mit Agape
Sonntag 31.03.2013 Ostersonntag Hochfest der Auferstehung des Herrn	St. Matthäus Alfter	09:15 Uhr	Festgottesdienst mit Chor und Orchester
	St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen	18:30 Uhr	Festmesse mit Kirchenchor
	St. Jakobus Gielsdorf	09:15 Uhr	Hl. Messe
	St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven	11:00 Uhr	Familiengottesdienst
	St. Mariä Heimsuchung Impekoven	17:00 Uhr	Hl. Messe mit Kirchenchor
	St. Lambertus Witterschlick	11:00 Uhr	Festgottesdienst mit Kirchenchor
		12:45 Uhr	Taufe
Montag 01.04.2013 Ostermontag	St. Matthäus Alfter	09:15 Uhr	Hl. Messe im Anschluss Eiersuche
	St. Jakobus Gielsdorf	09:15 Uhr	Hl. Messe
	St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven	11:00 Uhr	Hl. Messe mit Kirchenchor
	Seniorenheim / St. Elisabeth	17:00 Uhr	Wortgottesdienst
	St. Lambertus Witterschlick	11:00 Uhr	Familienmesse mit anschl. Ostereiersuche
Dienstag 02.04.2013	St. Matthäus Alfter	18:30 Uhr	Abendmesse
	St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen	18:30 Uhr	Hl. Messe
	Seniorenheim / St. Elisabeth	18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Mittwoch 03.04.2013	St. Matthäus Alfter	18:30 Uhr	Abendmesse
	St. Mariä Heimsuchung Impekoven	18:00 Uhr	Rosenkranz
		18:30 Uhr	Hl. Messe
	Seniorenheim / St. Elisabeth	10:30 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag 04.04.2013	St. Matthäus Alfter	09:00 Uhr	Hl. Messe der Senioren
	St. Jakobus Gielsdorf	18:00 Uhr	Rosenkranz
		18:30 Uhr	Hl. Messe
	St. Lambertus Witterschlick	18:30 Uhr	Hl. Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentalem Segen
Freitag 05.04.2013	St. Matthäus Alfter	18:30 Uhr	Abendmesse mit Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentalem Segen
	St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
		18:30 Uhr	Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentalem Segen
	St. Lambertus Witterschlick	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet (Krypta)
		18:30 Uhr	Rosenkranz der Männer am Klausenhäuschen
Samstag 06.04.2013	St. Matthäus Alfter	15:30 Uhr	Beichtgelegenheit
		17:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse
	St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen	18:45 Uhr	Sonntagvorabendmesse
	St. Mariä Heimsuchung Impekoven	17:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse
	St. Lambertus Witterschlick	15:00 Uhr	Andacht zur Fastenzeit in der Krypta
Sonntag 07.04.2013 2. Sonntag der Osterzeit Weißer Sonntag	St. Matthäus Alfter	10:00 Uhr	Erstkommunionfeier mit Kirchenchor & Musikkreis
		18:00 Uhr	Dankandacht
	St. Jakobus Gielsdorf	09:15 Uhr	Hl. Messe
	St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven	11:00 Uhr	Hl. Messe
	St. Lambertus Witterschlick	10:00 Uhr	Erstkommunionfeier
		18:00 Uhr	Dankandacht

Montag 08.04.2013 Verkündigung des Herrn	St. Matthäus Alfter St. Lambertus Witterschlick	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Dankgottesdienst Dankgottesdienst
Sonntag 14.04.2013 3. Sonntag der Osterzeit	St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven	11:00 Uhr 18:00 Uhr	Familienmesse zur Erstkommunion Dankandacht der Erstkommunionkinder
Sonntag 21.04.2013 4. Sonntag der Osterzeit	St. Matthäus Alfter St. Mariä Heimsuchung Impekoven St. Lambertus Witterschlick	09:15 Uhr 14:00 Uhr 11:00 Uhr 18:00 Uhr 11:00 Uhr 18:00 Uhr	Hi. Messe Festgottesdienst anlässlich der Erstkommunionkinder der Vorgebirgsschule Familienmesse zur Erstkommunion Dankandacht der Erstkommunionkinder Hi. Messe Jugendvesper, insbesondere für Firmlinge
Sonntag 28.04.2013	St. Jakobus Gielsdorf	11:00 Uhr 18:00 Uhr	Familienmesse zur Erstkommunion Dankandacht der Erstkommunionkinder

Konzerte an Ostern

In unserer Pfarreiengemeinschaft Alfter

St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven

Am **Ostermontag, den 01.04.2013**, wird der Gottesdienst um **11:00 Uhr** in St. Mariä Himmelfahrt vom Kirchenchor St. Cäcilia Oedekoven feierlich mitgestaltet.

Nachdem die **Renovierung der Klaisorgel rechtzeitig zu Ostern abgeschlossen** sein soll, wird die Orgel an diesem Ostermontag neu und strahlend erklingen. Begleitet wird sie von den Sängerinnen und Sängern des Chores, unter der Leitung von René Breuer, mit der neu einstudierten „Festmesse in F“ von Christopher Tambling (1964), die **im Jahre 2011 komponiert** wurde.

Wir laden Sie alle herzlich ein, diesen besonderen Gottesdienst mit uns zu feiern!

St. Mariä Hilf, Volmershoven-Heidgen

Der Kirchenchor wird am **Ostersonntag um 18:30 Uhr** zur Festmesse österliche Lieder singen.

St. Lambertus Witterschlick

Der Kirchenchor singt in der **Osternacht um 21:00 Uhr** österliche Lieder.

St. Matthäus, Alfter

Am **Ostersonntag** singen und spielen Chor und Orchester St. Matthäus Alfter im Festgottesdienst **um 09:15 Uhr** die Mozartmesse Missa solemnis KV 257 und das Te Deum KV 141, ebenfalls von Wolfgang Amadeus Mozart.

Gemeinsam Singen schafft Freude & Erfolg

Auf eine gelungene Zusammenarbeit konnte der **Kirchenchor St. Cäcilia Impekoven** auf seiner diesjährigen Mitgliederversammlung zurückblicken. Im Vordergrund stand unter Leitung von René Breuer die Einstudierung der „Missa brevis“ von Charles Gounod sowie verschiedener Motetten. Dabei ist die **Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor von Volmershoven-Heidgen** fortgesetzt worden. So sangen beide Chöre im Oktober bei einem Jubiläumsgottesdienst in Witterschlick sowie an den jeweiligen Cäcilienfesten, wobei die Gounod-Messe in Impekoven mit großem Erfolg als Orchestermesse mit Musikern des Bonner Beethoven Orchesters aufgeführt wurde.

Der Gesamtbericht zur Mitgliederversammlung des Chores ist im Teil der Mittelgemeinden zu finden.



Kontakte der Pfarreiengemeinschaft Alfter



Seelsorgeteam

Leitender Pfr. Rainald M. Ollig

Lukasgasse 8, 53347 Alfter
Tel. 02222 / 2585
st.matthaeus.alfter@t-online.de

Pfarrvikar Pfr. Georg Theisen

Im Wingert 2, 53347 Alfter-Oedekoven
Tel. 0228 / 641354
theisen.alfter-oedek@t-online.de

Pater Vijaya Anand Babu Valle SMM

Hauptstr. 239, 53347 Alfter-Witterschlick
Tel. 0152 / 33729740
anandsmm@yahoo.com

Diakon Martin Sander

Kirchgasse 65, 53347 Alfter-Gielsdorf
Tel. 0228 / 9863625
martin.sander@erzbistum-koeln.de

Diakon im Nebenberuf Rüdiger Gerbode

Hartweg 3, 53347 Alfter
Tel. 0228 / 644327
lydia@ruediger-gerbode.de

Diakon im Nebenberuf Gerhard Stumpf

Brunnenallee 27, 53332 Bornheim
Tel. 02222 / 64741
gstumpf@netcologne.de

Pastoralbüro

Alfter

Lukasgasse 8
Tel. 02222 / 2585
Fax: 02222 / 2516
st.matthaeus.alfter@t-online.de

- Montag 16:00 - 18:00 Uhr
- Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr
- Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr
- Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr
- Freitag 16:00 - 18:00 Uhr

Oedekoven

Im Wingert 2
Tel. 0228 / 641354
Fax 0228 / 747433
st.mariaehimmelfahrt@gmx.net

- Dienstag 14:30 - 17:00 Uhr
- Donnerstag 10:00 - 12:30 Uhr
15:00 - 16:30 Uhr

Witterschlick

Hauptstraße 239
Tel. 0228 / 9863623
Fax 0228 / 9863524
st.lambertus@gmx.net

- Dienstag 10:00 - 12:30 Uhr
- Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr
- Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr
- Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Kath. offene Jugendarbeit

KICK - Das Kinder- und Jugendcafé

Hertersplatz 16, 53347 Alfter
Tel.: 02222 / 992696
Mobil: 0177 / 5386541
okjaalfter@web.de

JUMP - Der Kinder- und Jugendtreff

Adolphsgasse 7, 53347 Alfter-Witterschlick
Tel.: 0228 / 7482961
Mobil: 0177 / 5386541
okjaalfter@web.de

Pfarrbrief Archiv

Weitere Ausgaben sowie die aktuelle Ausgabe des Pfarrbriefes und **aller drei Regionalteile** können Sie jederzeit auch in Farbe auf unserer Homepage im Internet unter www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de lesen.

